

Hammonia Tanker Holding GmbH & Co. KG, Hamburg

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	10.350.890,56	6.494.684,88
2. Sonstige betriebliche Erträge - davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 1.142.284,82 (EUR 598.923,64)	1.147.193,78	1.864.427,16
3. Schiffsbetriebsaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-343.993,71	-1.106.915,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-2.275.360,72</u>	<u>-1.767.923,12</u>
	-2.619.354,43	-2.874.838,98
4. Personalaufwand		
a) Heuern für fremde Seeleute	-1.667.614,48	-1.563.267,37
b) Proviant	<u>-140.925,88</u>	<u>-81.240,76</u>
	-1.808.540,36	-1.644.508,13
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR -358.033,67 (EUR -1.507.313,27)	<u>-1.924.289,28</u>	<u>-1.810.150,40</u>
6. Reedereiüberschuss	5.145.900,27	2.029.614,53
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.260.730,00	-2.188.617,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon Erträge aus der Abzinsung EUR 4.492,11 (EUR 0,00)	28.383,63	5.455,30
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus der Aufzinsung EUR 0,00 (EUR -6.208,25) - davon an verbundene Unternehmen EUR -353.840,24 (EUR -130.282,15)	-2.741.366,82	-2.864.123,49
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>81.000,00</u>
11. Ergebnis nach Steuern	172.187,08	-2.936.670,66
12. Jahresüberschuss	172.187,08	-2.936.670,66
13. Belastung auf Kapitalkonten	0,00	2.936.670,66
14. Gutschrift auf Kapitalkonten	<u>-172.187,08</u>	<u>0,00</u>
15. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

ANHANG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Hammonia Tanker Holding GmbH & Co. KG hat ihren Sitz in Hamburg. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRA 125657 eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine kleine Gesellschaft im Sinne von § 264a Abs. 1 in Verbindung mit § 267 Abs. 1 HGB. Von den eingeräumten Erleichterungen bei der Aufstellung der Bilanz gemäß § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 276 HGB wurde kein Gebrauch gemacht. Die Aufstellung des Anhangs erfolgte unter teilweiser Inanspruchnahme der größenabhängigen Erleichterungen für kleine Gesellschaften gemäß § 274a und § 288 HGB.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der Gesellschaft ist nach dem **Grundsatz der Unternehmensfortführung** aufgestellt. Im August 2022 kam es zu einer Auseinandersetzung mit dem Charterer hinsichtlich des Schiffseinsatzes und schließlich zur Kündigung des Chartervertrags durch den Charterer. Der Charterer fordert einen Schadensersatz in Höhe von rd. USD 5,5 Mio. Dem gegenüber stehen wertmäßig geringere Gegenforderungen der Gesellschaft. Der Rechtsstreit wird im Rahmen eines Schiedsgerichtsverfahrens verhandelt. Sollte das Schiedsgerichtsverfahren zu vergleichsweise hohen finanziellen Belastungen der Gesellschaft führen, könnte sich daraus eine **Entwicklungsbeeinträchtigung** bis hin zu einer **Bestandsgefährdung** der Gesellschaft ergeben.

Die auf die Posten der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften.

ANHANG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Das **Anlagevermögen** betrifft ein Seeschiff, das zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen bewertet wird. Bei der Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen wurde eine Nutzungsdauer von 20 Jahren zugrunde gelegt. Das Schiff wurde in Bareboat-Charter im Rahmen eines Finanzierungsleasing-Vertrages eingechartert. Aufgrund der abgeschlossenen Verträge ist das wirtschaftliche Eigentum des Schiffes bei der Gesellschaft.

Die **Vorräte** betreffen die Bordbestände des Seeschiffes und wurden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten angesetzt. Bei der Ermittlung der Anschaffungskosten wurde die FIFO-Methode angewendet. Für Ausrüstungsgegenstände wurden teilweise Festwerte angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie **Guthaben bei Kreditinstituten** wurden grundsätzlich mit dem Nennwert bewertet.

Die **Rückstellungen** wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Rückstellungen wurden nach Erfahrungswerten und - soweit möglich - berechenbaren Grundlagen bemessen.

Die **Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Forderungen und **Verbindlichkeiten** in fremder Währung wurden grundsätzlich mit dem Entstehungskurs bzw. dem niedrigeren/höheren Kurs zum Bilanzstichtag bewertet. Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr wurden zum Bilanzstichtag einheitlich mit dem Devisenkassamittelkurs angesetzt.

ANHANG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Das **Anlagevermögen** wird linear unter Berücksichtigung des Schrottwertes abgeschrieben. Für das Schiff wurde ein Schrottwert von TEUR 8.476 angesetzt.

Umlaufvermögen

Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind in Höhe von TEUR 203,7 (im Vorjahr: TEUR 203,7) gleichzeitig **Forderungen gegen Gesellschafter**. Sie betreffen **Einlageverpflichtungen der Kommanditisten**.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Ein unter dem Posten **Guthaben bei Kreditinstituten** ausgewiesenes Bankguthaben in Höhe von TEUR 1.017 ist verpfändet. Die laufende Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wurde dadurch nicht beeinträchtigt.

Eigenkapital

Das **Festkapital** der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag TUSD 6.640. Hiervon sind zum 31. Dezember 2023 TUSD 250 (im Vorjahr: TUSD 250) ausstehend. Die ausstehenden Einlagen waren zum Bilanzstichtag eingefordert (**Forderungen gegen Gesellschafter**).

Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen in Höhe von TEUR 3.566 (im Vorjahr: TEUR 3.700) Verpflichtungen gegenüber dem Bareboat-Vercharterer des Schiffes, die im Falle eines Weiterverkaufs anfallen. Sie sind mit 1,01% bei einer Restlaufzeit von 1,5 Jahren abgezinst.

ANHANG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Verbindlichkeiten

Laufzeit	insgesamt TEUR	davon mit einer Restlaufzeit von		
		< 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	> 5 Jahre TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	239 (882)	239 (882)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	6.840 (3.470)	765 (871)	6.075 (2.599)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr)	95 (95)	95 (95)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	31.303 (38.215)	3.531 5.672	27.772 32.543	0 (0)
Summe: (Vorjahr)	38.477 (42.662)	4.630 (7.520)	33.847 (35.142)	0 (0)

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind in Höhe von TEUR 6.837,8 (im Vorjahr: TEUR 3.462,8) gleichzeitig **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** und in Höhe von TEUR 47,0 (im Vorjahr: TEUR 68,2) gleichzeitig **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** betreffen in Höhe von TEUR 31.087 (im Vorjahr: TEUR 35.149) Verbindlichkeiten aus einem Finanzierungsleasingvertrag.

ANHANG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Haftungsverhältnisse / sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft hat zu Gunsten einer Gesellschafterin (verbundenes Unternehmen) eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von TUSD 4.400 gegenüber einem Kreditinstitut abgegeben. Die Bürgschaft dient der Absicherung eines Avalkreditvertrages über TUSD 5.500, den die Gesellschafterin zu Gunsten der Gesellschaft zur Absicherung einer Bankgarantie eingegangen ist. Die Gesellschaft hat im Rahmen einer Freihalteerklärung gegenüber der Gesellschafterin den Verzicht auf einen Rückgriff bei einer Inanspruchnahme aus der Bürgschaft durch das Kreditinstitut erklärt. Im Rahmen einer Freihaltevereinbarung hält die Gesellschaft die Gesellschafterin aus sämtlichen Ansprüchen aus dem Avalkreditvertrag in Höhe von TUSD 5.500 auf erstes Anfordern frei. Aufgrund des Avalkreditvertrages ist die Gesellschafterin verpflichtet, ab dem Jahr 2024 vierteljährlich TUSD 400 auf ein zu Gunsten eines Kreditinstitutes verpfändetes Bankkonto einzuzahlen bis ein Betrag in Höhe von TUSD 5.500 erreicht wird, wobei ein Betrag in Höhe von TUSD 1.100 bereits zum Zeitpunkt der Herauslegung der Bankgarantie eingezahlt wurde. Die Gesellschaft verpflichtet sich auf erstes Anfordern der Gesellschafterin diese Einzahlungen für sie vorzunehmen.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 1 HGB aufgestellt. Dabei wurden branchenspezifische Besonderheiten gemäß den Empfehlungen des Verbandes deutscher Reeder berücksichtigt.

Der Posten "**Sonstige betriebliche Aufwendungen**" enthält außergewöhnliche Aufwendungen aus der Zuführung zur Rückstellung für drohende Verluste aus einem Rechtsstreit in geschätzter Höhe von TUSD 1.500 (TEUR 1.357).

V. Sonstige Angaben

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2023 waren keine Arbeitnehmer beschäftigt.

ANHANG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Geschäftsführung

Die persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft ist die HAMMONIA RoCor Holding One GmbH. Gesamtvertretungsberechtigter Geschäftsführer ist Herr Dr. Karsten Liebing (Geschäftsführer der HAMMONIA Reederei GmbH & Co. KG).

Hamburg, den 14. März 2024

HAMMONIA RoCor Holding One GmbH
für
Hammonia Tanker Holding GmbH & Co. KG